

Musik bringt Gäste zum Singen

Adventskonzert in der Pfarrkirche St. Vitus

■ Von Bettina Peters

Willebadessen (WB). Der Musikverein Willebadessen hat beim Adventskonzert ein abwechslungsreiches Programm aus Musik sowie besinnlichen Texten präsentiert. Wolfgang Reifer, Vorsitzender des Musikvereins, begrüßte die Gäste in der Pfarrkirche St. Vitus in Willebadessen.

Mehr als 30 Musikerinnen und Musiker verzauberten mit Weihnachtsmusik die komplett gefüllte Kirche. Wolfgang Reifer erzählte: „Bereits im September haben wir mit den Proben für das Adventskonzert begonnen. Mein Lieblingsstück in unserem Ensemble ist in diesem Jahr ‚You raise me up!‘. Mit diesem Lied verbinde ich viele schöne Momente und Erinnerungen.“

Reifer nutzte die Gelegenheit auch, um gemeinsam mit Maika Hake von der Lebenshilfe das Projekt vorzustellen, für das am Ende des Konzertes Spenden gesammelt wurden. Hake: „Wohnen, Bildung und Freizeit – unter diesen Themen ist es seit 1967 unser Ziel, Menschen mit Behinderungen zu unterstützen. Im Kreis Höxter betreuen wir an 15 Standorten über 700 Menschen mit Beeinträchtigungen. An der Von-Galen-Schule in Frohnhausen soll das Projekt ‚tiergestützte Aktivitäten‘ in Gehrden bei der Familie Leifeld durchgeführt werden.“

Wolfgang Reifer betonte, dass es dem Musikverein wichtig sei, „mit den Spenden des Konzertes, Menschen in der Region zu unterstützen.“

Den Auftakt des Konzertes gestaltete das Willebadessener Jugendorchester in Kooperation mit dem Jugendorchester „TEENitus“ aus Gehrden unter Leitung von Ralf Schulte. Das klassische Adventslied „Wir sagen Euch an den lieben Advent“ lud das Publikum zum Mitsingen ein. Für Edda Varchmin (11) aus Willebadessen, Finja Hake (11) und Greta Hüpping (10) aus Fölsen an den Querflöten war das Adventskonzert der erste große Auftritt. „Durch die gute Vorbereitung und Unterstützung



Edda Varchmin (11), Finja Hake (11) und Greta Hüpping (10) an den Querflöten haben beim Adventskonzert ihren ersten großen Auftritt mit Bravour gemeistert. Foto: Bettina Peters

der Älteren war ich eigentlich gar nicht nervös“, erklärte Greta Hüpping vom Musikverein Gehrden nicht ohne Stolz.

Nach „Pachelbel’s Carols“ und „Little Sweet Bells“ übernahm das Hauptorchester unter Leitung von Christian Wächter das musikalische Programm. Christian Wächter aus Horn Bad Meinberg ist seit anderthalb Jahren Dirigent beim Willebadessener Musikverein. „Der Zusammenhalt unter den Musikern ist einfach klasse“, lobte Christian Wächter das Orchester.

Jeannine Weiß an der Klarinette spielte zum ersten Mal seit längerer Zeit wieder beim Adventskonzert mit: „Hier in der Kirche zu spielen, ist einfach beeindruckend. Es ist ein besonderer Ort mit einem besonderen Klang. Außerdem ist es ein gutes Gefühl, dass so viele Leute gekommen sind.“ Scheinwerfer mit Farbwechsel trugen zusätzlich zur atemberaubenden Atmosphäre bei.

Gemeinsam mit Louisa Hagemeyer (18) an der Klarinette führte der Dirigent Christian Wächter das Publikum durch das Programm. „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ schrieb Dietrich Bonhoeffer in seinem letzten Brief an seine Verlobte, kurz bevor er von den Nationalsozialisten ermordet wurde“, bereitete Hagemeyer das Publikum auf das emotionale Stück, das von Martin Scharnagl vertont wurde,

vor. Neben weiteren Mitsingstücken wie „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ oder „Auf, Zion, dein Verlangen“ versetzte die Musik des Filmklassikers „Drei Nüsse für Aschenbrödel“ mit wehmütigen und zauberhaften Klängen alle Anwesenden in Adventsstimmung. Der krönende Abschluss stellte das Medley „Die Winterrose“ von Kurt Gäble dar, in dem der Komponist zahlreiche Klassiker wie „Tochter Zion“, „Maria durch einen Dornwald ging“ oder „Oh, du fröhliche“ verwendete. Nach der Zugabe „Marys Boychild“, schenkten die Weihnachtsbaumfreunde Glühwein gegen eine Spende für die Lebenshilfe Brakel aus.